

STATISTISCHE BERICHTE



Signatur
ZS 1
3 M 6 6

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/491

Erschienen am 18. Juni 1958

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 30. Mai bis zum 6. Juni 1958

Die Verbraucherpreise der 15 ausgewählten Nahrungsmittel, deren Preisentwicklung wöchentlich nur in den Landeshauptstädten beobachtet wird, blieben zum 6. Juni 1958 in 84 vH aller Meldungen auf dem Stand vom 30. Mai 1958. Zu Preiserhöhungen kam es in 9 vH, zu Preisrückgängen in 7 vH der Fälle.

Bei den erfaßten zwei Rindfleischsorten änderten sich die Preise in drei Städten. Dabei ergaben sich in einer norddeutschen Stadt für Rindfleisch zum Kochen um 1,0 vH höhere, für Rinderschmorfleisch um 0,2 vH niedrigere Preise, während sich in zwei süddeutschen Städten nur Preiserhörungen, und zwar bei Kochfleisch um 2,2 bzw. 1,3 vH und bei Schmorfleisch um 2,1 bzw. 2,2 vH zeigten. Die Preise für Schweinekotlett zogen in sechs Städten um 0,7 bis 5,4 vH weiter an; hier meldete lediglich eine norddeutsche Stadt einen leichten Preisrückgang (um 0,2 vH). Bei Schweinebauchfleisch stand einem Preisabschlag von 1,3 vH in einer norddeutschen Stadt ein Preisanstieg um 1,5 vH in einer süddeutschen Stadt gegenüber. Die Preise für Butter gingen in drei norddeutschen Städten um 0,2 bis 0,3 vH, für Schweineschmalz in je einer nord- und süddeutschen Stadt um 1,0 bzw. 2,2 vH weiter zurück. Eier wurden in je einer nord- und süddeutschen Stadt um 5,0 bzw. 4,8 vH billiger angeboten.

Bei den sonstigen Waren wurden nur von je einer norddeutschen Stadt Preisänderungen bei Strickwolle (- 0,3 vH) und für Schmortöpfe (+3,8 vH) mitgeteilt.

(7038)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise" unter
der Nr. M I

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am						Veränderung ¹⁾ 6.6.1958 gegenüber dem 30.6.1958
	2.5.	9.5.	16.5.	23.5.	30.5.	6.6.	
	1958						vH
15. Juni 1950 = 100							
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150; R 997; W 1050; W 812 R 1370 und W 1600 ²⁾	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
Weizenmehl, Type 550	156,0	156,0	156,0	156,0	156,0	156,0	-
Weizengrieß	166,8	167,9	167,9	168,7	168,7	168,7	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	123,5	123,5	124,1	124,1	124,1	124,1	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	134,9	134,7	134,3	134,3	133,9	134,5	+ 0,5
Rindfleisch, Schmorfleisch.	149,7	150,2	150,2	150,0	150,5	151,1	+ 0,4
Schweinefleisch, Kotelett..	137,1	139,0	140,1	141,8	143,3	145,9	+ 1,8
Schweinefleisch, Bauch	96,3	97,3	97,3	97,2	97,3	97,3	+ 0,0
Deutsche Markenbutter	127,3	126,9	126,0	125,8	125,4	125,3	- 0,1
Schweineschmalz, inländ. ..	77,8	77,1	76,7	76,7	76,6	76,3	- 0,3
Speiseöl	88,5	88,2	88,2	88,1	87,9	87,9	-
Margarine ³⁾	83,1	83,1	83,2	83,2	83,2	83,2	-
Eier	109,4	109,4	107,8	107,3	105,2	104,2	- 1,0
B. Sonstige Waren							
Herrenhose, Gabardine	107,0	107,0	107,0	107,0	107,0	107,0	-
Damenkleiderstoff; Kunstseide	80,3	80,3	80,3	80,3	80,3	80,3	-
Schürzenstoff, Baumwolle ..	88,6	88,6	88,6	88,6	88,6	88,6	-
Babygarn, Wolle	131,4	131,4	131,3	131,3	131,3	131,2	- 0,0
Geschirrtuch, reinleinen ..	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	-
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf	109,2	109,2	109,3	109,3	109,3	109,3	-
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	114,7	114,7	114,7	114,7	114,7	114,7	-
Küchentisch	130,2	130,2	130,2	130,2	130,2	130,2	-
Teller, Porzellan, glattweiß	114,1	114,1	114,1	113,8	113,8	113,8	-
Schüssel, Steingut, glattweiß	114,0	114,0	114,0	114,0	114,0	114,0	-
Fleischtopf, emailliert ...	155,2	155,3	155,5	156,2	156,2	156,2	-
Schmortopf, Aluminium	155,3	155,4	155,4	155,4	155,4	155,8	+ 0,3
Fahrradbereifung	103,4	103,4	103,4	103,3	103,3	103,3	-
Kernseife, Konsumware	74,2	74,2	74,2	74,2	74,2	74,2	-
Briefpapier, holzfrei	115,2	115,2	115,2	115,4	115,4	115,4	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für die Spitzensorte (ohne Sonder- und Übermarken) und die Tafelmargarine.